

Hilfe! Lernschwerpunkt und Analysekriterien bei Gegengedicht?

Beitrag von „Referendarin Mira“ vom 15. November 2014 17:53

Doch, natürlich, die gibt es noch.

Die Form orientiert sich an den drei angesprochenen Sinnen

--> Jeder Sinn ergibt eine Strophe, also sollte das von den SuS verfasste Gedicht auch 3 Strophen haben. (Differenzierend darf aber noch eine weitere, anderen Sinn beschreibende Strophe ergänzt werden)

Zudem beginnt jede Strophe mit einer Frage (*Weißt du wie der Winter ...? s.o.*).

Soviel zur Form.

Inhaltlich müssen zum jeweiligen Sinn passende Begriffe/*Sinneseindrücke* gefunden und eingesetzt werden.

Ist das zu wenig Lernzuwachs/Anspruch?

Passt das überhaupt in eine Reihe, in der die Kinder :

- verschiedene Gedichte zum Thema Winter und deren Merkmale/Besonderheiten/"Bauform" kennenlernen
- selber Gedichte (nach diesen Vorlagen oder frei) verfassen
- dabei kreativ und handlungs-/produktionsorientiert mit Texten umgehen? 🤖